

SORTENEMPFEHLUNG

Sortenempfehlung 2025/26 Öko-Winterweizen

für das Anbaugebiet Sandstandorte Nordost

24.09.2025

Winterweizen

In Mecklenburg-Vorpommern wurden die Sortenversuche Winterweizen am Standort Gülzow ausgewertet. In die mehrjährigen Erträge und Anbaueigenschaften fließen zusätzlich Ergebnisse von 2025 der Standorte Jahnsfelde, Schmerwitz und Kerkow (BB) sowie Oldendorf II (NI) ein. Die Erträge lagen an den Standorten Gülzow und Schmerwitz leicht unter dem mehrjährigen Ortsniveau. Am Standort Kerkow fielen die Erträge höher als im Durchschnitt der Vorjahre aus. In Jahnsfelde und Oldendorf II wurden Erträge wie im Mittel der letzten Jahre erreicht.

Backweizen

WENDELIN (E) erzielte einen durchschnittlichen Ertrag bei gleichzeitig hohen Feuchtkleberwerten. Die lange Sorte zeichnet sich durch geringe Anfälligkeit gegenüber Gelbrost und höhere Anfälligkeit gegenüber Braunrost aus. Sie ist besonders für leichte/ ertragsschwache Standorte zu empfehlen.

Die biologisch-dynamisch gezüchtete Sorte **GRANNOSOS (E)** besticht durch hohe Kleber- und Rohproteingehalte, bei einem etwas geringeren Ertrag. Die begrannte Sorte ist lang und hat eine vom Züchter ausgewiesene Stein- und Flugbrandresistenz.

MONTALBANO ist ein ertragsbetonter **E**-Weizen mit guten Kleberwerten. Die kurze Sorte ist begrannt und gesund.

Die biologisch-dynamisch gezüchtete Sorte **RODERIK (A)** zeigt ihre Stärken in einem guten Ertrags- und Qualitätsverhältnis. Sie ist großkörnig und begrannt mit guter Beikrautunterdrückung. Die Sorte hat laut Züchter eine Stein- und Flugbrandresistenz. Sie ist besonders für leichte/ ertragsschwache Standorte zu empfehlen.

GOVELINO (E) kann bei guter betrieblicher Eignung weiterhin empfohlen werden.

Futterweizen

KWS KEITUM (C) wird aufgrund ihrer stabil hohen Erträge für die Sandstandorte Nordost empfohlen. Die etwas kürzere Sorte hat ein größeres Korn und eine gute Unkrautunterdrückung. Zu beachten ist ihre Schwäche in der Winterfestigkeit und ihre Braunrostanfälligkeit.

Die Sorte **RGT DELLO (C)** wird aufgrund ihrer hohen Erträge vorläufig empfohlen. Sie ist lang im Wuchs mit geringeren Rohproteinwerten.

INFORMER (B) kann bei guter betrieblicher Eignung weiterhin empfohlen werden.

Anbaueigenschaften und Qualitätsmerkmale* der geprüften Winterweizensorten

		Kornertrag relativ	Bodendeckungsgrad	Bestandsdichte	Pflanzenlänge	Qualität			
		2019-2025				Feuchtkleber	Sedwert	Falzahl	Proteingehalt
3 jährig									
Wendelin	E	94	o-	o	lang	+	o+	o	+
Grannosos	E	88	o	o-	lang	+	+	+	+
Montalbano	E	97	o	o-	kurz	o+	+	+	+
Roderik	A	94	o	o	mittel	o+	o+	o+	o+
Rübezahl	A	105	o+	o+	mittel	o	o	o+	o
Euforia	A	105	o-	o	kurz	o	o	o+	o+
KWS Keitum	C	121	o+	o+	kurz	-	-	o+	-
2 jährig									
Exsal	E	[109]	o+	o+	mittel	o-	o+	o+	o
Vinzenz	E	[97]	o-	+	lang	o	o+	o-	o
Axaro	A	[113]	o+	o	mittel	o	o+	o-	o+
KWS Espinum	A	[113]	o-	o	kurz	o-	+	o+	o+
Watzmann	B	[114]	o+	o-	mittel	o-	o	o+	o-
RGT Dello	C	[125]	o	o	lang	o-	o	o+	-
1 jährig									
Ambientus	A	[110]	o	o	mittel	o	o+	o+	o
Ernestus	B	[103]	o-	o-	mittel	o-	o	o-	o-
100 % = dt/ha		37,9							

+ = gut/ hoch o = mittel - = gering [] geringe Datenbasis * nach Ergebnissen der Sortenversuche auf den Sandstandorten Nordost
Sorten der Bezugsbasis (=100%): Wendelin, Grannosos, Montalbano, Roderik, Rübezahl, KWS Keitum

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft
Carolina Wegner
Dorfplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 0385 588 60 211
c.wegner@lfa.mvnet.de